

J. R. 16/6 1941

Zur Amtsblatte Nr. 309 veröffentl. Amtsblatt

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im *) Landkreis Bismark u. Lutha

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des *) Landkreises Bismark u. Lutha

folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerebuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlegen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im **) Amtsblatte des Landkreises Bismark u. Lutha in Kraft.

*) Angabe des Wirkungsbereichs der unteren Naturschutzbehörde.

**) Amtsblatt, Amtsverkündiger, Amtsverkündigungsblatt oder dgl.

Liste

1361/41

B e s c h l u s s

Auf Grund der Zuschrift des Landrates des Kreises Bruck a.d. Leitha vom 18.10.1941, IX-16/7 ist im Grundbuche ersichtlich zu machen, dass

- a) auf dem Grundstück Nr. 473 und 474 je Bundesstrasse in EZ. 126 Grundbuch Wildungsmauer
- b) auf den Grundstücken Nr. 1062, 1063 und 1064 je Bundesstrasse in EZ. 425 Grundbuch Deutsch-Altenburg und
- c) auf dem Grundstückes Nr. 1011/1 und 1011/2 je Bundesstrasse in EZ. 576 Grundbuch Petronell stehende Pyramidenpappel laut Verordnung vom 2.9.1941, Zl. IX.16/6 als Naturdenkmale erklärt wurden

Hievon werden verständigt :

- 1) der Landrat des Kreises Bruck a.d. Leitha zu IX-16/7,
- 2) der Oberfinanzpräsident in Niederdonau in Wien für die Eigentümer (Oesterr. Bundesschatz, Bundesstrassenverwaltung.)

Amtsgericht Hainburg a.d. Donau,
 Abt. 1, am 22. April 1942.

**DER LANDRAT DES KREISES
 Bruck a/L.**

am: 14. MAI 1942 * V. U. ang.

Zl. IX-229/12. mit Bldg.

Handwritten note: Ihre Naturdenkmalsblätter sind im Fotostudienbüro eingetr. am 17. eingetragener. Bz. am 18.5.1942

Handwritten note: Für die Richtigkeit der Fotokopie

Liste der Naturdenkmale

25. St. im Statutenblatt (auch)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Mekstischblatt 1: 25 000; Zagen-Nummer, Flur-, Parzellen-Nummer; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
	48 <i>Reise</i> <i>Reise</i> <i>gruppen</i>	<i>Gleichen:</i> <i>Waldungsmasse</i> <i>Peterszell</i> <i>Radl. Altenburg</i>	<i>Parz. Nr. 473, 474</i> <i>" " 1011/1, 1011/2</i> <i>" " 1062, 1063, 1064</i> <i>Reichstruben =</i> <i>Verwaltung</i>	<i>beiderseits der</i> <i>von Waldung =</i> <i>mauer nach</i> <i>Radl. Altenburg</i> <i>gegenüber Straße</i>	

Bruck a. d. L., den 2. Sep. 1911 19...

Der Landrat Bruck a. d. L.

als untere Naturschutzbehörde
(Unterschrift)

(**ABl. **** vom 19..... St. [**Nr.**] S.)

**) Amtsblatt, Amtsverflindiger, Amtsverflindigungsblatt oder dgl.